

In Memoriam **Professor Dr. Hartmut Dierschke** **(1937–2022)**



Foto: F. Goedecke, 2009.

Hartmut Dierschke, langjähriger Schriftleiter dieser Zeitschrift *Tuexenia* und Ehrenvorsitzender der herausgebenden Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft, ist am 19. Dezember 2022 nach kurzer Krankheit in Göttingen verstorben. Mit diesem Nachruf möchten wir, Kollegen sowie die meisten von uns Autoren ehemalige Studierende von Hartmut, die wir seinen Lebensweg eine Zeitlang begleiten durften, an seine Persönlichkeit erinnern, die eines lebhaft-interessierten, toleranten und freundlichen Menschen und vielseitigen, integrativen Wissenschaftlers.

Hartmut Dierschke, geboren am 11. Juli 1937 im damals ostpreußischen Groß-Ladtkeim, wuchs in einer Lehrerfamilie auf. Während des Zweiten Weltkrieges siedelte die Familie nach Niedersachsen um, und Hartmut besuchte das Gymnasium in Celle, wo er 1957 sein Abitur ablegte. Nach dem Wehrdienst studierte er vom Wintersemester 1957/58 an der Georg-August-Universität Göttingen Biologie sowie Geographie und Chemie mit dem Ziel der Qualifikation für das Höhere Lehramt an Gymnasien. Während seiner Studienzeit wechselte er für je ein Semester an die Universitäten von Freiburg und Kiel, was ihm Einblicke in die so unterschiedlichen Naturräume Badens und Schleswig-Holsteins verschaffte. Während seiner Göttinger Studienzeit lernte Hartmut beim studentischen Chorgesang seine künftige Frau Ingeborg kennen, die an der Pädagogischen Hochschule Göttingen studierte. Die beiden heirateten 1964.

Geprägt durch seinen Vater, den Lehrer und Ornithologen Fritz Dierschke, der Tiere und Pflanzen in ihrem landschaftlichen Bezug betrachtete, war für Hartmut die Pflanzensoziologie ein naheliegender fachlicher Ansatz zur Ordnung und zum Verständnis der Vegetation. Der Vater vermittelte den Kontakt zu Professor Dr. Reinhold Tüxen, seinerzeit Leiter der Bundesanstalt für Vegetationskartierung in Stolzenau/Weser, einer Vorläuferinstitution des Bundesamts für Naturschutz in Bonn. Durch Arbeiten in den Semesterferien an der Bundesanstalt in Stolzenau gewann Hartmut erste Einblicke in die angewandte Pflanzensoziologie und Vegetationskunde – Arbeitsfelder, die sein Forscherleben später bestimmen sollten. Seine Doktorarbeit über die naturräumliche Gliederung der Verdener Geest, betreut von dem Landschaftsgeographen Professor Dr. Willi Czajka, schloss er 1965 zeitgleich mit dem Staatsexamen ab. Die Arbeit wurde 1969 in den Forschungen zur Deutschen Landeskunde publiziert.

Nach der Promotion arbeitete Hartmut als wissenschaftlicher Angestellter in Tüxens „Arbeitsstelle für Theoretische und Angewandte Pflanzensoziologie“ in Todenmann bei Rinteln, die Tüxen nach seiner Pensionierung mit privaten Mitteln betrieb. Zu Hartmuts Aufgaben gehörten neben Forschungsarbeiten zur Vegetation Nordwest-Deutschlands vor allem die Vorbereitung der jährlichen Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde. Auch um organisatorische und editorische Angelegenheiten für die Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft kümmerte er sich schon damals. 1961 hatte er in Kiel erstmals an einer Tagung der Arbeitsgemeinschaft teilgenommen.

1968 bot Professor Dr. Heinz Ellenberg, der zwei Jahre zuvor auf den Lehrstuhl des Systematisch-Geobotanischen Instituts der Universität Göttingen berufen worden war, Hartmut eine Stelle als wissenschaftlicher Assistent an – ein Wendepunkt in seiner akademischen Laufbahn. Hartmut habilitierte 1973 mit einer Arbeit über „Saumgesellschaften im Vegetations- und Standortsgefälle an Waldrändern“. Über die Karriereschritte Akademischer Rat (1974), Akademischer Oberrat (1975) und außerplanmäßiger Professor (1976) wurde er 1980 Universitätsprofessor. 1987 hatte er eine Gastdozentur an der East China Normal University in Shanghai inne. Seit der institutionellen Umgestaltung zum Albrecht-von-Haller-Institut für Pflanzenwissenschaften leitete er die Abteilung für Vegetationskunde und Populationsbiologie bis zu seiner Pensionierung 2002.

Um Hartmut Dierschkes Lebensleistung zu würdigen, möchten wir zuerst seine Leistungen als beispielhafter und leidenschaftlicher Hochschullehrer herausstellen. Sein Lehrbuch „Pflanzensoziologie“ entstand 1994 aus seinen vielfältigen Erfahrungen und Lehrveranstaltungen zu den theoretischen und praktischen Grundlagen seines Fachs und ist ein Standardwerk geworden. In der pflanzensoziologischen Tradition von Braun-Blanquet und Tüxen stehend, hat er in diesem Lehrbuch Aspekte der Methodik besser verdeutlicht und vermittelt als jene beiden Gründer der Pflanzensoziologie in ihren Werken. Seine Vorlesungen zur Vegetation Mitteleuropas und angewandt-praktische Kurse zur ökologischen Vegetationskunde prägten Generationen von Studierenden dieses Fachgebiets an der Universität Göttingen. Besonders eindrucksvoll und einprägsam für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren jedoch die Exkursionen, unter anderem nach Südfrankreich, Nord- und Südspanien, Teneriffa, Korsika, Polen und Ungarn, auch in viele Teile Deutschlands, bei denen er Natur erfahrbar machte und ein Gespür für ökologische Zusammenhänge vermittelte. Stets eine wichtige Stütze, begleitete seine Frau Ingeborg Hartmut auf vielen Exkursionen und bei Auslandsreisen. Er betreute über 200 Diplomarbeiten und zahlreiche Dissertationen in der ihm eigenen ruhigen Art, mit der er Eigeninitiative ermutigte, große

Freiräume ließ und zugleich seine reichen Erfahrungen bereitwillig teilte, dies selbst noch in den beiden Jahrzehnten nach seiner Pensionierung. Bis zuletzt nahm Hartmut Dierschke Anteil am Werdegang ehemaliger Schüler und Schülerinnen.

Um den wissenschaftlichen Nachlass von Hartmut Dierschke zu verdeutlichen, haben wir versucht, das Verzeichnis seiner Publikationen so vollständig wie möglich zusammenzustellen (siehe unten). Das Schriftenverzeichnis umfasst weit über 200 Zeitschriftenartikel, Bücher und Buchbeiträge. Es verdient hervorgehoben zu werden, dass er sich sein lebhaftes Interesse an vegetationskundlicher Forschung, aber auch an den Menschen und Aktivitäten in seiner ehemaligen Abteilung, die nun seit 20 Jahren „Vegetationsanalyse und Phyto-diversität“ heißt, auch nach seiner Pensionierung erhalten hat. So konnte er seither noch mehr als 50 Publikationen (mit-)verfassen, nicht wenige davon als Erstautor. Konstante Schwerpunkte seiner Arbeit, die er auch auf internationalen Tagungen präsentierte, waren die Grünlandvegetation Nordwest-Deutschlands und die Waldgesellschaften im südlichen Niedersachsen, zunächst meist lokale Bearbeitungen und Vegetationskartierungen, bald auch regionale und überregionale syntaxonomische Übersichten. Seit seiner Anstellung bei Tüxen in Todenmann wusste er um die Bedeutung von Übersichtsarbeiten. Aus dieser Überzeugung heraus hat er seit 1996 die Schriftenreihe „Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands“ initiiert und herausgegeben; bis heute sind 13 Hefte erschienen (sowie eines zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Nachrufs im Druck), drei ganz oder in wesentlichen Teilen von ihm selbst verfasst. Auch mit der ökologischen und pflanzensoziologischen Erforschung von linearen Strukturen in der Vegetation hat er neue Wege beschritten und Sichtweisen eröffnet. Mit seiner Habilitationsschrift stellte er als einer der Ersten Saumgesellschaften als eigenständige Vegetationseinheiten heraus.

Hartmut Dierschke war ein Geländebotaniker. Ihn interessierten sowohl großräumige Muster in der Vegetation als auch auf lokalen genauen Beobachtungen beruhende Details etwa zur Blütezeit der Pflanzen und zur Abfolge von Blühaspekten bei Pflanzengesellschaften. Er klassifizierte Phänophasen und arbeitete symphänologische Artengruppen und Aufnahmeschlüssel heraus. Diese erlauben es, phänologische Veränderungen in der Landschaft zu erfassen und sind heute wesentliche methodologische Grundlagen für die Klimawandel-Forschung. Hartmut motivierten alle Facetten der Kennzeichnung von Pflanzengesellschaften, auch deren Ästhetik. Wie er Phänophasen als Skaleneinheiten entlang kurzer Zeitachsen einführte, so nutzte er Dauerprobeflächen, um die Dynamik der Vegetation über längere Zeiträume zu analysieren. Den raschen menschgemachten Wandel in der Vegetation vor Augen, hat er Dauerflächen in Wäldern, Halbtrockenrasen und Bergwiesen angelegt, diese Probenflächen regelmäßig aufgesucht und so mitunter jahrzehntelange Zeitreihendaten erhoben. Als Zeitzeuge der enormen floristischen und strukturellen Verarmung von Lebensräumen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und darüber hinaus, insbesondere des Grünlandes, waren Veränderungen in der Vegetation ein wiederkehrendes Thema in seinen Aufsätzen und Büchern wie dem detailreichen Übersichtswerk „Kulturgrasland – Wiesen, Weiden und verwandte Staudenfluren“, das er 2002 mit Gottfried Briemle in der Buchreihe „Ökosysteme Mitteleuropas aus geobotanischer Sicht“ publizierte. Sein Streben nach wissenschaftlicher Klarheit und Anschaulichkeit, das unter anderem in der schon erwähnten „Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands“ zum Ausdruck kommt, veranlasste ihn auch, dem Vorstand der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (FlorSoz) vorzuschlagen, regelmäßig eine „Pflanzengesellschaft des Jahres“ zu wählen, die Aufmerksamkeit und Schutz verdient, und diese zu porträtieren. Der Vorschlag, verknüpft mit dem Naturschutzgedanken, der Hartmut Dierschke seit jeher und zunehmend

beschäftigte, fand Anklang. Nach Glatthafer-Wiesen (2019), Borstgras-Rasen (2020), Hartholz-Auenwäldern (2021), Kalkacker-Vegetation (2022) und Strandlings-Rasen (2023) wird mit den Sumpfdotterblumen-Wiesen im Jahr 2024 nun zum sechsten Mal eine „Pflanzengesellschaft des Jahres“ ausgerufen. Naturschutz war für Hartmut Dierschke ein zunehmend wichtiges Handlungsmotiv. Seit 1992 war er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Nationalparke Harz und Hochharz. Als nüchtern denkender Mensch war ihm klar, dass die Proklamation einer Pflanzengesellschaft des Jahres „das Ruder nicht herumreißt“; ebenso wenig wie eine „Fridays for Future“-Demonstration – und dennoch demonstrierte er mit.

Hartmut Dierschkes Engagement in wissenschaftlichen Gesellschaften war bewundernswert und hat ihm eine Ehrenmitgliedschaft der International Association for Vegetation Science (IAVS, früher Internationale Vereinigung für Vegetationskunde IVV) und den Ehrevorsitz der FlorSoz eingetragen. Er hat der IVV beziehungsweise IAVS von 1982 bis 1998 als Generalsekretär (und noch weitere fünf Jahre als Kassenführer) gedient. Martin Diekmann, Thilo Heinken und Cord Pepler-Lisbach haben in ihrem Nachruf auf Hartmut im IAVS-Bulletin einen Teil der Rede abgedruckt, mit der der damals 60-Jährige seinen Rückzug als Generalsekretär der IAVS, der er unter drei Präsidenten gedient hatte, ankündigte, in einer für Hartmut typischen – gleichzeitig selbstbewussten und bescheidenen – Art, den Wortbestandteil „-sekretär“ eher spiegelnd als den „General-“. Bei seinem Engagement hatte er dabei den internationalen Einfluss der Pflanzensoziologie und Vegetationsökologie im Sinn und fühlte die Verpflichtung, das Werk Tüxens und Ellenbergs weiterzuführen. Sicher motivierte ihn auch die Möglichkeit, regelmäßigen und persönlichen wissenschaftlichen Kontakt und Austausch unter langjährigen Freunden, Kollegen und Kolleginnen pflegen zu können. Die internationalen Symposien der IVV fanden zunächst in Stolzenau und Rinteln nahe Tüxens Arbeitsorten, nach Tüxens Tod seit 1982 durch die IAVS organisiert in verschiedenen Ländern und Kontinenten statt. In einem Grußwort zum 70. Geburtstag von Hartmut Dierschke würdigten Ernst-Gerhard Mahn und Wolfgang Schmidt 2007, dass es seinem Einsatz mit zu verdanken sei, dass „trotz schwieriger Rahmenbedingungen 1986 die Jahrestagung der IAVS nach Halle vergeben wurde und unter großer internationaler Teilnahme [in der DDR] stattfinden konnte“.

Die FlorSoz prägte Hartmut Dierschke wie kein anderer, war er doch 25 Jahre lang (von 1979 bis 2004) ihr Vorsitzender; schon zuvor hatte er seinen Vorgänger Heinz Ellenberg bereits maßgeblich unterstützt. In den 19 Jahren nach 2004, Hartmut war längst Pensionär, versäumte er kaum eine Vorstandssitzung oder Exkursionstagung. Dass die FlorSoz heute eine stabile Mitgliederzahl und in der botanisch-angewandten Öffentlichkeit innerhalb und außerhalb der akademischen Kreise einen guten Namen hat, ist besonders auch seinem Wirken zu verdanken. In die *Tuexenia*, die Zeitschrift der FlorSoz, hat er außerordentlich viel Zeit investiert. Die Zeitschrift – vor 1981 „Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft“ – wurde als „Neue Folge“ ab 1949 von Reinhold Tüxen herausgegeben, von 1969 an gemeinsam von Tüxen (bis 1979) und Dierschke (von 1979 bis 1982 mit Henning Haeupler). Von 1983 bis 2012 war Hartmut Dierschke alleiniger Schriftleiter der *Tuexenia*, danach bis 2020 gemeinsam mit Thilo Heinken. Er hat in dieser Zeit zahlreiche Artikel verfasst oder angestoßen, bis 2012 alle eingesandten Manuskripte geprüft und akribisch redigiert, auch danach noch Vorworte und Verzeichnisse geschrieben, Ideen für behutsame Neuerungen gegeben und in der „Bücherschau“ ungezählte Rezensionen verfasst. Als Rezensent fast stets wohlwollend, verstand er diese Rubrik der *Tuexenia* als eine Dienstleistung für die FlorSoz-Mitglieder. Zahlreiche Neuerscheinungen fanden so

ihren Weg in die Abteilungsbibliothek in Göttingen, deren Betreuung auch nach seiner Pensionierung er sich auf die Fahnen geschrieben hatte, ohne großes Aufheben davon zu machen. Zu seinem Erbe als „Bibliograf“ gehört auch eine einzigartige pflanzensoziologisch-vegetationskundlich-botanische Sammlung an Separata, zugänglich durch eine Kartei, die er persönlich führte. Heute ist diese Sammlung bibliografisch größtenteils elektronisch erfasst und wird über den Server der Universitätsbibliothek Göttingen vermittelt.

In Hartmut Dierschkes Zeit als Schriftleiter und danach wandelte sich die *Tuexenia* und wurde schrittweise modernisiert, blieb zugleich aber ein wissenschaftliches Mitteilungsorgan für die Mitglieder der FlorSoz. Eine offensichtliche Folge der Modernisierung der *Tuexenia* (und ebenso ihre Voraussetzung) war ein zunehmender Anteil englischsprachiger Artikel (mit ausführlicher deutscher Zusammenfassung und zweisprachigen Abbildungsunter- und Tabellenüberschriften) – in den letzten 10 Jahren die Mehrzahl. An den Diskussionen im FlorSoz-Vorstand, die diese Entwicklung begleitet und ermöglicht haben, hat Hartmut stets aktiv teilgenommen; er war behutsamen Modernisierungen gegenüber immer aufgeschlossen. Die Zeitschrift wird seit 2014 im Web of Science indexiert. Heute ist *Tuexenia* nicht mehr nur ein jährlich gedruckter Band mit dem singulären Service einer Tasche im Einband für großformatige geordnete Tabellen und Karten, sondern auch eine Online-first-Zeitschrift, kostenfrei für Autorinnen wie für Leser, ein Nonplusultra des sogenannten Diamond-Open-Access-Standards. An dieser zeitgemäßen Entwicklung hat Hartmut Dierschke fördernd Anteil genommen, im Bewusstsein der Gratwanderung zwischen einer Mitgliederzeitschrift und einem professionellen, international anerkannten Journal. Wer die lange Geschichte der FlorSoz und der *Tuexenia*, die zu einem Teil auch zur Geschichte von Hartmut Dierschkes wissenschaftlichem Lebenswerk wurden, genauer nachlesen möchte, sei auf den ausführlichen Rückblick von DIERSCHKE & REMY (2017) in dieser Zeitschrift und auf das Resümee „40 Jahre und 40 Bände *Tuexenia*“ (DIERSCHKE 2020) verwiesen.

Freigiebig in der Wissensvermittlung und immer hilfsbereit, werden nicht nur wir, die Autoren dieses Nachrufs, sondern sicher auch viele Mitglieder der FlorSoz, Hartmut Dierschke als einen hochgeehrten Wissenschaftler und Hochschullehrer und als einen lebenswürdigen, dabei nüchternen und unprätentiösen Menschen im Gedächtnis behalten. Der globalen Wissenschaftsgemeinde, deren Zusammenhalt ihm immer wichtig war, wird er als einer der Großen auf dem Gebiet der Pflanzensoziologie und Vegetationskunde in Erinnerung bleiben.

Ehrungen für Hartmut Dierschke

- 1978 Braun-Blanquet-Preis für Junge Pflanzensoziologen
- 2004 Ehrenvorsitz der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft
- 2005 Ehrenmitgliedschaft der International Association for Vegetation Science
- 2007 Ehrenmitgliedschaft der Ostalpin-Dinarischen Gesellschaft
- 2007 Erstbeschreibung der Dierschke-Haselblatt-Brombeere (*Rubus dierschkeanus* Weber) durch H.E. Weber (*Hercynia* 40: 279–283).
- 2015 Reinhold-Tüxen-Preis der Stadt Rinteln

Laudationes und Festschriften

- SCHAMINÉE, J. (2005): 2005 IAVS Honorary Membership Hartmut Dierschke. – <https://cdn.ymaws.com/www.iavs.org/resource/resmgr/awards/hd-pres.pdf>
- MAHN, E.-G. & SCHMIDT, W. (2007): Prof. Dr. Hartmut Dierschke zum 70. Geburtstag. – *Hercynia* 40: 5–7.
- BERGMEIER, E. (2007): Hartmut Dierschke – eine Widmung. – *Hercynia* 40: 137–138. [Grußwort zur Festschrift für H. Dierschke in *Hercynia* 40(2)]
- PRIEMER, T. (2015): Verleihung des Reinhold-Tüxen-Preises 2015 an Herrn Professor Dr. Hartmut Dierschke. – *Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft* 27: 11–13. [Grußwort zur Festschrift für H. Dierschke in *Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft* 27]
- OTTE, A. (2015): Laudatio zu Ehren von Prof. Dr. Hartmut Dierschke anlässlich der Verleihung des Reinhold-Tüxen-Preises 2015 der Stadt Rinteln am 8. Mai 2015. – *Berichte der Reinhold-Tüxen-Gesellschaft* 27: 15–22.

Nachruf

- DIEKMANN, M., HEINKEN, T. & PEPLER-LISBACH, C. (2023): Prof. Hartmut Dierschke (1937–2022), obituary. – *IAVS Bulletin* 2023/1. Doi 10.21570/BUL-202301. https://cdn.ymaws.com/www.iavs.org/resource/collection/FE3689A2-635C-4A9F-B6AA-94F556DAB23D/Bulletin-2023_1.pdf



Hartmut Dierschke bei der Vegetationskartierung im Jahr 1961. Foto im Familienbesitz freundlicherweise zur Verfügung gestellt von V. Dierschke.

IAVS-Exkursion Argentinien 1983. Foto im Familienbesitz freundlicherweise zur Verfügung gestellt von V. Dierschke.





Bei einer Exkursion 1983 im Wendland mit Studierenden (Foto: C. Pepler-Lisbach).



Hartmut und Ingeborg Dierschke vor dem Gänseliesel-Brunnen in Göttingen nach der erfolgreichen Prüfung eines Doktoranden (Foto: M. Schmidt).



Hartmut und Ingeborg Dierschke bei der FlorSoz-Exkursionstagung 2017 in Görlitz (Foto: D. Remy).

Verzeichnis der Publikationen von Hartmut Dierschke

Das Verzeichnis enthält Bücher, wissenschaftliche Artikel, Symposiumsbeiträge, Laudationen, Widmungen, Rückblicke und Nachrufe, nicht jedoch die zahlreichen Bücherschauen, Vorworte und Versammlungsprotokolle.

2011–2022

- BECKER, T., STAHLMANN, C., BAYINDIR, S., **DIERSCHKE, H.** & BERGMEIER, E. (2022): Syntaxonomy and diversity of acidic grasslands in the eastern Rhenish Massif (Western Germany). – *Tuexenia* 42: 129–163 (+ Anhang).
- REMY, D., TISCHEW, S., **DIERSCHKE, H.**, HEINKEN, T., HÖLZEL, N., BERGMEIER, E., SCHNEIDER, S., HORN, K. & HÄRDTLE, W. (2022): Pflanzengesellschaft des Jahres 2023: Die Strandlingsrasen (*Littorelletea uniflorae* p.p.). – *Tuexenia* 42: 321–350.
- DIERSCHKE, H.** & REMY, D. (2022): 70 Jahre Tagungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (1950–2021) – ein kurzer Überblick. – *Tuexenia* 42: 359–380.
- DIERSCHKE, H.** (2022): Vorstände der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft e.V. (FlorSoz). – *Tuexenia* 42: 393–406.
- JANDT, U., BRUELHEIDE, H., BERG, C., BERNHARDT-RÖRMERMANN, M., BLÜML, V., BODE, F., DENGELER, J., DIEKMANN, M., **DIERSCHKE, H.**, DÖRFLER, I., DÖRING, U., DULLINGER, S., HÄRDTLE, W., HAIDER, S., HEINKEN, T., HORCHLER, P., JANSEN, F., KUDERNATSCH, T., KUHN, G., LINDNER, M., MATELANZ, S., METZE, K., MEYER, S., MÜLLER, F., MÜLLER, N., NAAF, T., PEPLER-LISBACH, C., POSCHLOD, P., ROSCHER, C., ROSENTHAL, G., RUMPF, S., SCHMIDT, W., SCHRAUTZER, J., SCHWABE, A., SCHWARTZE, P., SPERLE, T., STANIK, N., STROH, H.-G., STORM, C., VOIGT, W., VON HEBBERG, A., VON OHEIMB, G., WAGNER, E.R., WEGENER, U., WESCHE, K., WITTIG, B. & WULF, M. (2022): ReSurveyGermany: Vegetation-plot time-series over the past hundred years in Germany. – *Sci. Data* 9: 631.
- BERGMEIER, E., MEYER, S., PAPE, F., **DIERSCHKE, H.**, HÄRDTLE, W., HEINKEN, T., HÖLZEL, N., REMY, D., SCHWABE, A., TISCHEW, S. & SCHNEIDER, S. (2021): Ackerwildkraut-Vegetation der Kalkäcker (*Caucalidion*): Pflanzengesellschaft des Jahres 2022. – *Tuexenia* 41: 299–335.
- DIERSCHKE, H.** & GOEDECKE, F. (2021): Forty years of symphenological research in a submontane calcareous beech forest under the influence of climate change – *Fl. Medit.* 31: 257–270.
- DIERSCHKE, H.** (2020): 40 Jahre und 40 Bände *Tuexenia*. – *Tuexenia* 40: 9–17.
- DIERSCHKE, H.** & BECKER, T. (2020): 37 Jahre Dauerflächenuntersuchungen in einem Kalkbuchenwald – eine Zeitreihe 1980–2001–2016. – *Tuexenia* 40: 71–99.
- HÄRDTLE, W., BERGMEIER, E., FICHTNER, A., HEINKEN, T., HÖLZEL, N., REMY, D., SCHNEIDER, S., SCHWABE, A., TISCHEW, S. & **DIERSCHKE, H.** (2020): Pflanzengesellschaft des Jahres 2021: Hartholz-Auenwald (*Ficario-Ulmetum*). – *Tuexenia* 40: 373–399.
- SCHWABE, A., TISCHEW, S., BERGMEIER, E., GARVE, E., HÄRDTLE, W., HEINKEN, T., HÖLZEL, N., PEPLER-LISBACH, C., REMY, D. & **DIERSCHKE, H.** (2019): Pflanzengesellschaft des Jahres 2020: Borstgrasrasen. – *Tuexenia* 39: 287–308.
- HEINRICHS, S., **DIERSCHKE, H.**, KOMPA, T. & SCHMIDT, W. (2018): Effect of phenology, nutrient availability and windthrow on flowering of *Allium ursinum* – results from long-term monitoring and experiments. – *Tuexenia* 38: 111–134.
- TISCHEW, S., **DIERSCHKE, H.**, SCHWABE, A., GARVE, E., HEINKEN, T., HÖLZEL, N., BERGMEIER, E., REMY, D. & HÄRDTLE, W. (2018): Pflanzengesellschaft des Jahres 2019: Die Glatthaferwiese. – *Tuexenia* 38: 287–295.
- DIERSCHKE, H.** & REMY, D. (2017): 90 Jahre Floristisch-Soziologische Arbeitsgemeinschaft (FlorSoz). – *Tuexenia* 37: 9–45.
- DIERSCHKE, H.** (2017): Syntaxonomic overview of the vascular plant communities of Central Europe: Forest and scrub formations. – In: LEUSCHNER, C. & ELLENBERG, H.: *Ecology of Central European forests. Vegetation ecology of Central Europe I*: 775–779. Springer, Cham.
- DIERSCHKE, H.** (2017): Syntaxonomic overview of the vascular plant communities of Central Europe: Non-forest formations. – In: LEUSCHNER, C. & ELLENBERG, H.: *Ecology of Central European non-*

forest vegetation: Coastal to alpine, natural to man-made habitats. Vegetation ecology of Central Europe II: 860–872. Springer, Cham.

- DIERSCHKE, H.** (2016): Veränderungen der Physiognomie einer Landschaft im Jahresverlauf, dargestellt am Beispiel der Muschelkalkgebiete um Göttingen. Teil 2: Synthetische Landschaftsphanologie. – *Tuexenia* 36: 271–286.
- DIERSCHKE, H.** (2016): Phytophänologisches Biomonitoring – Geobotanische Forschungen zum Klimawandel vor der Haustür. – *Flor. Rundbr.* 50: 127–148.
- BERNHARD-RÖMERMANN, M., BAETEN, L., CRAVEN, D., DE FRENNE, P., HÉDL, R., LENOIR, J., BERT, D., BRUNET, J., CHUDEMELOVÁ, M., DECOCQ, G., **DIERSCHKE, H.**, DIRNBÖCK, T., DÖRFLER, I., HEINKEN, T., HERMY, M., HOMMEL, P., JAROSZEWICZ, B., KECZYŃSKI, A., KELLY, D.L., KIRBY, K.J., KOPECKÝ, M., MACEK, M., MÁLIŠ, F., MIRTL, M., MITCHELL, F.J.G., NAAF, T., NEWMAN, M., PETERKEN, G., PETŘIK, P., SCHMIDT, W., STANDOVÁR, T., TÓTH, Z., VAN CALSTER, H., VERSTRAETEN, G., VLADOVIĆ, J., VILD, O., WULF, M. & VERHEYEN, K. (2015): Drivers of temporal changes in temperate forest plant diversity vary across spatial scales. – *Glob. Change Biol.* 21: 3726–3737.
- DIERSCHKE, H.** (2015): Pflanzensoziologie in Mitteleuropa im 21. Jahrhundert: aktueller Stand und Zukunftsperspektiven. – *Ber. Reinh.-Tüxen-Gesell.* 27: 201–229.
- DIERSCHKE, H.** (2015): Jahreszeitliche physiognomische Veränderungen einer Landschaft unter botanischem Blickwinkel, dargestellt für die Muschelkalkgebiete in der Umgebung von Göttingen. Teil 1: Analytische Landschaftsphanologie. – *Tuexenia* 35: 285–308.
- DIERSCHKE, H.** (2014): Sekundärsukzession auf Kahlschlagflächen eines Buchenwaldes. Dauerflächenuntersuchungen 1971–2013. – *Tuexenia* 34: 107–130.
- DIERSCHKE, H.** (2013): Konstanz und Dynamik in einem artenreichen Kalkbuchenwald. Veränderungen in einem Großtransekt 1981–2011. – *Tuexenia* 33: 49–92.
- DE FRENNE, P., RODRIGUEZ-SÁNCHEZ, F., COOMES, D.A., BAETEN, L., VERSTRAETEN, G., VELLEND, M., BERNHARD-RÖMERMANN, M., BROWN, C.D., BRUNET, J., CORNELIS, J., DECOCQ, G.M., **DIERSCHKE, H.**, ERIKSSON, O., GILLIAM, F.S., HÉDL, R., HEINKEN, T., HERMY, M., HOMMEL, P., JENKINS, M.A., KELLY, D.L., KIRBY, K.J., MITCHELL, F.J., NAAF, T., NEWMAN, M., PETERKEN, G., PETŘIK, P., SCHULTZ, J., SONNIER, G., VAN CALSTER, H., WALLER, D.M., WALTHER, G.-R., WHITE, P.S., WOODS, K.D., WULF, M., GRAAE, B.J. & VERHEYEN, K. (2013): Microclimate moderates plant responses to macroclimate warming. – *PNAS* 110: 18561–18565.
- DIERSCHKE, H.** (2012): *Polygono-Potentilletalia anserinae* (Kriech- und Flutrasen). – *Synop. Pflanzenges. Dtschl.* 11: 1–104 + Beilage.
- DIERSCHKE, H.** (2012): 75 Jahre Pflanzengesellschaften Nordwestdeutschlands. – In: PREISING, E. & VAHLE, H.-C. (Eds.): Die Pflanzengesellschaften Niedersachsens 1: Einführung. Naturschutz und Landschaftspflege Niedersachsen 20(1): 7–9. NLWKN, Hannover.
- VERHEYEN, K., BAETEN, L., DE FRENNE, P., BERNHARDT-RÖMERMANN, M., BRUNET, J., CORNELIS, J., DECOCQ, G., **DIERSCHKE, H.**, ERIKSSON, O., HÉDL, R., HEINKEN, T., HERMY, M., HOMMEL, P., KIRBY, K., NAAF, T., PETERKEN, G., PETŘIK, P., PFADENHAUER, J., VAN CALSTER, H., WALTHER, G.-R., WULF, M. & VERSTRAETEN, G. (2012): Driving factors behind the eutrophication signal in understorey plant communities of deciduous temperate forests. – *J. Ecol.* 100: 352–365.
- BECKER, T., ANDRES, C. & **DIERSCHKE, H.** (2011): Junge und alte Steppenrasen im NSG „Badraer Lehde - Großer Eller“ im Kyffhäusergebirge. – *Tuexenia* 31: 173–210.
- DIERSCHKE, H.** (2011): Floristische Rundbriefe – eine Zeitschrift im Dienste der Biodiversitätsforschung. – *Tuexenia* 31: 371–372.
- KNOLLE, F., ERNST, W.H.O., **DIERSCHKE, H.**, BECKER, T., KISON, H.-U., KRATZ, S. & SCHNUG, E. (2011): Schwermetallvegetation, Bergbau und Hüttenwesen im westlichen Geopark Harz – eine ökotoxikologische Exkursion. – *Braunschw. Naturk. Schriften* 10: 1–44.
- KRIEBITZSCH, W.-U., SCHMIDT, W., **DIERSCHKE, H.** & SCHMIDT, M. (2011): Anwendungen der Waldgefäßpflanzenliste Deutschlands – eine Zwischenbilanz. – *BfN-Skripten* 299: 14–24.
- SCHMIDT, M., EWALD, J., KRIEBITZSCH, W.-U., HEINKEN, T., SCHMIDT, W., ABS, C., BERGMEIER, E., BRAND, J., CULMSEE, H., DENNER, M., DIEKMANN, M., **DIERSCHKE, H.**, EBRECHT, L., ELLENBERG, H., FIRSCHER, A., FRIEDEL, A., GOLISCH, A., HÄRDLE, W., KOLB, A., LIPPERT, W., PEPPERLISBACH, C., MAST, R., MAYER, A., MICHIELS, H.-G., VON OHEIMB, G., POPPENDIECK, H.-H., REIF, A., RIEDEL, W., SCHEUERER, M., SCHMIDT, P.A., SCHUBERT, R., SEIDLING, W., SPANGENBERG, A., STORCH, M., STÖCKER, G., STOHR, G., THIEL, H., URBAN, R., WAGNER, A., WAGNER, I.,

- WECKESSER, M., WESTPHAL, C. D., WULF, M., ZACHARIAS, D. & ZERBE, S. (2011): Waldartenliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – BfN-Skripten 299: 53–74.
- PREUSSING, M., DREHWALD, U., KOPERSKI, M., THIEL, H., WAESCH, G., BAUMANN, M., BERG, C., **DIERSCHKE, H.**, DOLNIK, C., DÜRHAMMER, O., EWALD, J., FISCHER, A., GRÜNBERG, H., HEINKEN, T., JANSEN, F., KISON, H.-U., KLAWITTER, J., KRIEBITZSCH, W.-U., LOOS, G.H., MANTHEY, M., MÜLLER, J., PAUL, A., REIMANN, M., SCHMIDT, M., SCHMIDT, W., STETZKA, K.M., TEUBER, D., TEUBER, U., WAGNER, A., WAGNER, I., WECKESSER, M., WINTER, S., WOLF, Z. & WULF, M. (2011): Waldartenliste der Moose Deutschlands. – BfN-Skripten 299: 75–88.

2001–2010

- DIERSCHKE, H.** (2010): Über 80 Jahre wissenschaftliche Begleitung pflanzensoziologischer Feldforschung in Mitteleuropa – Übersicht der in den Mitteilungen und in *Tuexenia* publizierten Vegetationsaufnahmen (1928–2009). – *Tuexenia* 30: 319–348.
- DIERSCHKE, H.** (2010): Syntaxonomische Übersicht der Gefäßpflanzen-Gesellschaften Mitteleuropas. – In: ELLENBERG, H. & LEUSCHNER, C.: *Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer, dynamischer und historischer Sicht*, 6. Aufl.: 1136–1146. Ulmer, Stuttgart.
- DIERSCHKE, H.** (2010): Development and tasks of syntaxonomy. The status at the end of the 20th century and scopes for the future. – *Eco-Habitat: JISE Research* 17(1): 109–137.
- DIERSCHKE, H.** (2009): Harz, Schwarzwald und Vogesen – Gibt es eine subalpine Vegetationsstufe in den Mittelgebirgen? – *Flor. Rundbr.* 42: 101–118.
- BERNHARDT-RÖMERMANN, M. & **DIERSCHKE, H.** (2009): Wolfgang Schmidt – nach über 40 Jahren vegetationsökologischer Forschung und Lehre zum Auftakt seines dritten Lebensalters. – *Forstarchiv* 80(5): 141–142.
- DIERSCHKE, H.** (2009): Vegetationsdynamik eines gezäunten naturnahen Kalkbuchenwaldes – Vergleich von Vegetationsaufnahmen 1980 und 2001. – *Forstarchiv* 80(5): 143–150.
- DIERSCHKE, H.** & PEPLER-LISBACH, C. (2009): Erhaltung und Wiederherstellung der Struktur und floristischen Biodiversität von Bergwiesen – 15 Jahre wissenschaftliche Begleitung von Pflegemaßnahmen im Harz. – *Tuexenia* 29: 145–179.
- BOHN, U., KNAPP, H.D. & **DIERSCHKE, H.** (2009): Zum Andenken an Heinz Schlüter. – *Tuexenia* 29: 437–438.
- DIERSCHKE, H.** (2009): 18. Internationaler Workshop des European Vegetation Survey – mit Rückschau und Ausblick. – *Tuexenia* 29: 443–446.
- BECKER, T. & **DIERSCHKE, H.** (2008): Vegetation response to high concentrations of heavy metals in the Harz Mountains, Germany. – *Phytocoenologia* 38: 255–265.
- DIERSCHKE, H.** (2008): 20 Jahre Dauerflächen-Untersuchungen in der Krautschicht eines artenreichen Kalkbuchenwaldes – *Abh. Westfäl. Mus. Naturk.* 70(3/4): 37–48.
- DIERSCHKE, H.** (2008): *Calla palustris*-Schwingdecken im norddeutschen Tiefland. – *Mitt. Geogr. Ges. Hamburg* 65: 239–256.
- DIERSCHKE, H.** (2008): Dynamik und Konstanz an naturnahen Flussufern – 27 Jahre Dauerflächenuntersuchung am Oderufer (Harzvorland). – *Braunsch. Geobot. Arb.* 9: 119–138.
- DIERSCHKE, H.** (2008): Biodiversität im Kulturgrasland (*Molinio-Arrhenatheretea*): Welche Artenzahlen können wir erwarten? – Kurzfassung Vorträge Expertenworkshop „Biodiversität der Graslandökosysteme Mitteleuropas“ 8.–9.04.2008, Bonn-Röttgen: 21–23.
- DIERSCHKE, H.** & BECKER, T. (2008): Die Schwermetall-Vegetation des Harzes – Gliederung, ökologische Bedingungen und syntaxonomische Einordnung. – *Tuexenia* 28: 185–227.
- BECKER, T., BRÄNDEL, M. & **DIERSCHKE, H.** (2007): Trockenrasen auf schwermetall- und nicht schwermetallhaltigen Böden der Bottendorfer Hügel in Thüringen. – *Tuexenia* 27: 255–286.
- DIERSCHKE, H.** (2007): Reinhold-Tüxen-Preis 2006 an Frank Klötzli. – *Tuexenia* 27: 431–431.
- DIERSCHKE, H.** (2007): Pflanzengesellschaften des Extensiv- und Kulturgraslandes in ihrer bundesweiten Bedeutung für den Naturschutz. – *Naturschutz Biolog. Vielfalt* 43: 49–65.
- DIERSCHKE, H.** (2006): Long-term dynamics in the herb layer of a calcareous beech forest: Investigations of permanent plots, 1981–2001. – *Pol. Bot. Stud.* 22: 165–172.
- DIERSCHKE, H.** (2006): Sekundär-progressive Sukzession eines aufgelassenen Kalkmagerrasens – Dauerflächenuntersuchungen 1987–2002. – *Hercynia N. F.* 39: 223–245.

- SCHWABE, A., BERGMIEIER, E., HAEUPLER, H., REMY, D. & DIERSCHKE, H. (2006): Die Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft und ihre Zeitschrift TUEXENIA. – BfN-Skripten 178: 81–84.
- WENZ, I. & DIERSCHKE, H. (2006): Helio-thermophile Saumgesellschaften auf Xerothermstandorten des Nahe-Gebietes. – Tuexenia 26: 95–119.
- BECKER, T. & DIERSCHKE, H. (2005): Primärsukzession im Gletschervorfeld des Obersulzbachkees (Hohe Tauern, Österreich), eine Zeitreihe über fast 150 Jahre. – Tuexenia 25: 111–139.
- DIERSCHKE, H. (2005): 25 Jahre Tuexenia – eine Bilanz mit Autoren-, Gesellschafts-, Gebiets- und Sachregister. – Tuexenia 25: 485–505.
- DIERSCHKE, H. (2005): Tuexenia aus Sicht ihrer Leser – Ergebnisse von und Kommentare zu einer Umfrage. – Tuexenia 25: 507–510.
- DIERSCHKE, H. (2005): Laurophyllisation – auch eine Erscheinung im nördlichen Mitteleuropa? Zur aktuellen Ausbreitung von *Hedera helix* in sommergrünen Laubwäldern – Ber. Reinh.-Tüxen-Gesell. 17: 151–168.
- DIERSCHKE, H. (2005): Zur Lebensweise, Ausbreitung und aktuellen Verbreitung von *Hedera helix*, einer ungewöhnlichen Pflanze unserer Flora und Vegetation. – Hoppea 66: 187–206.
- BURKART, M., DIERSCHKE, H., HÖLZEL, N., NOWAK, B. & FARTMANN, T. (2004): *Molinietalia* und Klassenübersicht *Molinio-Arrhenatheretea* (Futter- und Streuwiesen feucht-nasser Standorte und Übersicht Kulturgrasland). – Synop. Pflanzenges. Dtschl. 9: 1–103 + Beilage.
- DIERSCHKE, H. (2004): Sommergrüne Laubwälder (*Quercus-Fagetea* s. lat.) in Europa – Einführung und Übersicht. – Tuexenia 24: 13–17.
- DIERSCHKE, H. & BOHN, U. (2004): Eutraphente Rotbuchenwälder in Europa. – Tuexenia 24: 19–56.
- DIERSCHKE, H. (2004): Kleinräumige Dynamik in der Krautschicht eines Kalkbuchenwaldes. Ergebnisse von 20-jährigen Dauerflächen (1981–2001). – Forst und Holz 59: 433–435.
- DIERSCHKE, H. & WAESCH, G. (2004): *Calthion palustris* Tx. 1937 – Sumpfdotterblumen-Futterwiesen. – Synop. Pflanzenges. Dtschl. 9: 10–45.
- DIERSCHKE, H. & FARTMANN, T. (2004): Einleitung. – Synop. Pflanzenges. Dtschl. 9: 3–5.
- DIERSCHKE, H. (2003): Brachland-Sukzessionsstadien in Feuchtwiesen und ihre syntaxonomische Zuordnung. – Kieler Not. Pflanzenk. Schleswig-Holst. Hamburg 30: 11–19.
- DIERSCHKE, H. (2003): Vegetations- und Landschaftssukzession. Beispiele von Kalkmagerrasen auf verschiedenen Skalenebenen. – Bochumer Geogr. Arb. Sonderh. 14: 82–90.
- DIERSCHKE, H. (2003): Pflanzendiversität im Göttinger Kalkbuchenwald in Raum und Zeit. – In: GRADSTEIN, S.R., WILLMANN, R. & ZIZKA, G. (Eds.): Biodiversitätsforschung. Die Entschlüsselung der Artenvielfalt in Raum und Zeit (Kleine Senckenberg-Reihe 45): 137–146.
- DIERSCHKE, H. & WAESCH, G. (2003): Brachland-Sukzessionsstadien in Feuchtwiesen und ihre syntaxonomische Zuordnung – Kieler Not. Pflanzenk. Schleswig-Holst. Hamburg 30: 11–19.
- DIERSCHKE, H. & BRIEMLE, G. (Eds.) (2002): Kulturgrasland. Wiesen, Weiden und verwandte Hochstaudenfluren. – Ulmer, Stuttgart: 239 pp.
- DIERSCHKE, H. (2002): 75 Jahre Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft. Rückblick und Ausblick. – Tuexenia 22: 3–14.
- DIERSCHKE, H. (2002): Montane Sümpfe, Magerrasen und Wiesen im Harz (Exkursion F). – Tuexenia 22: 215–242.
- DIERSCHKE, H. & KNOLL, J. (2002): Der Harz, ein norddeutsches Mittelgebirge. Natur und Kultur unter botanischem Blickwinkel. – Tuexenia 22: 279–421.
- DIERSCHKE, H. & WELB, W. (2002): Bilder von Tagungen und Exkursionen – die Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft in den vergangenen 40 Jahren. – Tuexenia 22: 15–33.

1991–2000

- DIERSCHKE, H. (2000): Phenological phases and phenological species groups of mesic beech forests and their suitability for climatological monitoring. – Phytocoenologia 30(3–4): 469–476.
- DIERSCHKE, H. (2000): Kleinbiotope in botanischer Sicht – Ihre heutige Bedeutung für die Biodiversität von Agrarlandschaften. – Pflanzenbauwissenschaften 4(1): 52–62.
- DIERSCHKE, H. (2000): Entwicklung und Stand der Systematik mitteleuropäischer Buchenwälder. – Forst und Holz 55: 467–470.

- DIERSCHKE, H.** (2000): History of phytosociology in Europe, especially in the last 50 years. – In: WHITE, PS., MUCINA, L. & LEPS, J. (Eds.): Vegetation science in retrospect and perspective. Proceedings 41st IAVS Symposium 26 July - 1 August 1998. Opulus Press, Uppsala: 9–13.
- DIERSCHKE, H.** (1999): Short survey of *Arrhenatheretalia* grassland in Germany. – *Annali di Botanica* 57: 7–14.
- DIERSCHKE, H.** (1999): Kleinbiotope in der Agrarlandschaft – ihr Beitrag zur Diversität aus botanischer Sicht – Mitt. Gesell. Pflanzenbauwiss. 12: 37–40.
- DIERSCHKE, H.** (1999): Klassifikation und systematische Ordnung von Pflanzengesellschaften – Ber. Reinh. Tüxen-Gesell. 11: 19–38.
- DIERSCHKE, H.** (1997): *Arrhenatheretalia* (Wiesen und Weiden frischer Standorte). – Synop. Pflanzenges. Dtschl. 3: 1–74.
- DIERSCHKE, H.** (1997): Wiesenfuchsschwanz- (*Alopecurus pratensis*-) Wiesen in Mitteleuropa. – Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 23: 95–107.
- DIERSCHKE, H.** (1997): 70 Jahre Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschaft. – *Tuexenia* 17: 3–4.
- DIERSCHKE, H.** (1997): Heinz Ellenberg (1913-1997). – *Tuexenia* 17: 5–10.
- DIERSCHKE, H.** (1997): Pflanzensoziologisch-synchorologische Stellung des Xerothermgrasslandes (*Festuco-Brometea*) in Mitteleuropa. – *Phytocoenologia* 27: 127–140.
- DIERSCHKE, H.** (1997): Syntaxonomical survey of European beech forests: Some general conclusions. – *Annali di Botanica* 55: 17–26.
- DIERSCHKE, H.** (1997): Weiden und Wiesen in Europa – ein Überblick. – In: WEILER, H. (Ed.): Wiesen und Weiden – ein gefährdetes Kulturerbe Europas. – Kongress Dokumentation Kunst- und Ausstellungshalle der BRD: 47–62, KAH, Bonn.
- DIERSCHKE, H.** & PEPPLER-LISBACH, C. (1997): Erhaltung und Wiederherstellung artenreicher Bergwiesen im Harz. Ergebnisse botanischer Begleituntersuchungen zu Pflegemaßnahmen um St. Andreasberg. – Ber. Naturhist. Gesell. Hannover 139: 201–217.
- DIERSCHKE, H.** (1996): Syntaxonomische Stellung von Hochstauden-Gesellschaften, insbesondere aus der Klasse *Molinio-Arrhenatheretea* (*Filipendulion*). – Ber. Reinh. Tüxen-Gesell. 8: 145–157.
- DIERSCHKE, H.** (1996): Sukzession, Fluktuation und Stabilität von Flußufer-Gesellschaften. Ergebnisse 15-jähriger Dauerflächen-Untersuchungen an der Oder (Harz-Vorland). – Braunschw. Geobot. Arb. 4: 93–116.
- DIERSCHKE, H.** (1996): Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands – eine Einführung. – In: HÖLZEL, N.: *Erico-Pinetea*. – Synop. Pflanzenges. Dtschl. 1: 3–6.
- DIERSCHKE, H.** (1996): Extensiv- und Kulturgrünland als Objekt der Kulturlandschaftspflege mit Nutztieren. – Schr. Angew. Natursch. 13: 16–19.
- DIERSCHKE, H.** (1995): Phänologische und symphänologische Artengruppen von Blütenpflanzen Mitteleuropas. – *Tuexenia* 15: 523–560.
- DIERSCHKE, H.** (1995): Phänologischer Jahresrhythmus eines Tollkirschen- (*Atropion*)-Waldsaumes. – *Carolina* 53: 75–81.
- DIERSCHKE, H.** (1995): Syntaxonomical survey of *Molinio-Arrhenatheretea* in central Europe. – *Coll. Phytosoc.* 23: 387–399.
- DIERSCHKE, H.** (1995): Symphänologische Artengruppen und Gruppenspektren nordwestdeutscher Waldgesellschaften. – *Forstarchiv* 66(4): 145–150.
- DIERSCHKE, H.** (Ed.) (1994): Pflanzensoziologie. Grundlagen und Methoden. – Ulmer, Stuttgart: 683 pp.
- DIERSCHKE, H.** (1994): Die Weißzunge *Pseudorchis albida* [L.] A. & D. Löve im Harz wiedergefunden. – *Tuexenia* 14: 399–402.
- SONG, Y., **DIERSCHKE, H.** & WANG, X. (Eds.) (1994): Applied vegetation ecology. – Proceedings of the 35th Symposium IAVS. East China Normal University Press, Shanghai: 400 pp.
- DIERSCHKE, H.** (1994): The Braun-Blanquet approach to phytosociology as a basis for nature conservation, exemplified by montane grassland areas. – In: SONG, Y., DIERSCHKE, H. & WANG, X. (Eds.): Applied vegetation ecology. Proceedings of the 35th Symposium IAVS: 1–9. East China Normal University Press, Shanghai, China.
- DIERSCHKE, H.** (1993): Sukzession in einem brachliegenden Kalkmagerrasen. Vergleich von Rasterkartierungen 1971-1988. – *Fragm. Flor. Geobot. Suppl.* 2: 577–595.

- DIERSCHKE, H. & BRÜNN, S.** (1993): Raum-zeitliche Variabilität der Vegetation eines Kalkbuchenwaldes. – Untersuchungen auf Dauerflächen 1981-1991. – Scr. Geobot. 20 (Festband H. Ellenberg): 105–151.
- MUCINA, L., RODWELL, J.S., SCHAMINÉE, J.H.J. & DIERSCHKE, H.** (1993): European Vegetation Survey: Current state of some national programmes. – J. Veg. Sci. 4: 429–438.
- DIERSCHKE, H.** (1992): Zur Begrenzung des Gültigkeitsbereiches von Charakterarten. Neue Vorschläge und Konsequenzen für die Syntaxonomie. – Tuexenia 12: 3–11.
- DIERSCHKE, H.** (1992): European Vegetation Survey ein neuer Anlauf für eine Übersicht der Pflanzengesellschaften Europas. – Tuexenia 12: 381–383.
- DIERSCHKE, H.** (1991): Phytophänologische Untersuchungen in Wäldern: Methodische Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten im passiven Biomonitoring. – Veröff. Naturschutz Landschaftspfl. Baden-Württemberg, Beih. 64: 76–86.
- DIERSCHKE, H.** (1991): Rasterkarten in verschiedenem Maßstab als Dokumente für Vegetationsveränderungen. – Phytocoenosis N. S. 3. Suppl. Cartogr. Geobot. 2: 37–45.
- DIERSCHKE, H. & ENGELS, M.** (1991): Response of a *Bromus erectus* grassland (*Mesobromion*) to abandonment and different cutting regimes. – In: ESSER, G. & OVERDIECK, D. (Eds.): Modern ecology: basic and applied aspects: 375–397. Elsevier Science, Amsterdam.
- DIERSCHKE, H. & WITTIG, B.** (1991): Die Vegetation des Holtumer Moores (Nordwest-Deutschland) – Veränderungen in 25 Jahren (1963-1988). – Tuexenia 11: 171–190.

1981–1990

- DIERSCHKE, H.** (1990): Species-rich beech woods in mesic habitats in central and western Europe: a regional classification into suballiances. – Vegetatio 87: 1–9.
- DIERSCHKE, H.** (1990): Syntaxonomische Gliederung des Wirtschaftsgrünlandes und verwandter Gesellschaften (*Molinio-Arrhenatheretea*) in Westdeutschland. – Ber. Reinhold-Tüxen-Gesell. 2: 83–89.
- DIERSCHKE, H.** (1990): Bibliographia Symphaenologica. – Excerpta Bot. Sect. B. 28(1): 49–87.
- DIERSCHKE, H.** (1990): Lieber Herr Zeidler! – Tuexenia 10: 5–7.
- ADAM, M. & DIERSCHKE, H.** (1990): Laubwald-Gesellschaften nordwestdeutscher Lößgebiete. – Tuexenia 10: 433–442.
- DIERSCHKE, H.** (1989): Artenreiche Buchenwald-Gesellschaften Nordwest-Deutschlands. – Ber. Reinhold-Tüxen-Gesell. 1: 107–147.
- DIERSCHKE, H.** (1989): Kleinräumige Vegetationsstruktur und phänologischer Rhythmus eines Kalkbuchenwaldes – Verh. Gesell. Ökol. 17: 131–143.
- DIERSCHKE, H.** (1989): Natürlichkeitsgrade von Wäldern und Forsten. – NNA Ber. 2/3: 149.
- DIERSCHKE, H.** (1989): Symphänologischer Aufnahme- und Bestimmungsschlüssel für Blütenpflanzen und ihre Gesellschaften in Mitteleuropa. – Tuexenia 9: 477–484.
- DIERSCHKE, H.** (1989): Species rich beech woods on mesic habitats in central and western Europe. An attempt towards a regional classification in suballiances. – Stud. Plant Ecol. 18: 60–61.
- DIERSCHKE, H.** (1988): Kurze Anmerkungen zu Saumgesellschaften in Estland. – Tuexenia 8: 269–270.
- DIERSCHKE, H.** (1988): Methodische und syntaxonomische Probleme bei der Untersuchung und Bewertung nasser Mikrostandorte in Laubwäldern. – In: BARKMAN, J.J. & SYKORA, K.V. (Eds.): Dependent plant communities: 43–57. SPB Academic Publishing, The Hague.
- DIERSCHKE, H.** (1988): Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen in Wäldern Südniedersachsens IV. Vegetationsentwicklung auf langfristigen Dauerflächen von Buchenwald-Kahlschlägen. – Tuexenia 8: 307–326.
- DIERSCHKE, H.** (1988): Zur Benennung zentraler Syntaxa ohne eigene Kenn- und Trennarten. – Tuexenia 8: 381–382.
- DIERSCHKE, H.** (1987): Erste Verleihung des Reinhold-Tüxen-Preises an Prof. Dr. Władysław Matuszkiewicz. – Tuexenia 7: 523.
- DIERSCHKE, H.** (1987): Kurzer Bericht über die Internationale Exkursion durch Mittel-Japan (2.-16. August 1984). – In: MIYAWAKI, A., BOGENRIEDER, A., OKUDA, S. & WHITE, J. (Eds.): Vegetation ecology and creation of new environments. – Proc. Int. Symp. Tokyo 1984: 21–22. Tokai Univ. Pr., Tokyo, Japan.

- DIERSCHKE, H.** (1987): Möglichkeiten zur Erstellung von Roten Listen der Pflanzengesellschaften als Grundlage für den Naturschutz. – In: MIYAWAKI, A., BOGENRIEDER, A., OKUDA, S. & WHITE, J. (Eds.): *Vegetation ecology and creation of new environments*. – Proc. Int. Symp. Tokyo 1984: 83–91. Tokai Univ. Pr., Tokyo, Japan.
- DIERSCHKE, H., DÖRING, U. & HÜNERS, G.** (1987): Der Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald (*Pruno-Fraxinetum* Oberd. 1953) im nordöstlichen Niedersachsen. – *Tuexenia* 7: 367–379.
- DIERSCHKE, H.** (1986): Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen in Wäldern Süd-Niedersachsens. III. Syntaxonomische Gliederung der Eichen-Hainbuchenwälder, zugleich eine Übersicht der *Carpinion*-Gesellschaften Nordwest-Deutschlands. – *Tuexenia* 6: 299–323.
- DIERSCHKE, H.** (1986): Botanische Exkursion ins Hannoversche Wendland. Bericht über eine Exkursion anlässlich der Jahrestagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft in Lüneburg am 25.06.1983. – *Tuexenia* 6: 431–444.
- DIERSCHKE, H.** (1986): Entwicklung und heutiger Stand der Syntaxonomie von Silikat-Trockenrasen und verwandten Gesellschaften in Mitteleuropa. – *Phytocoenologia* 14: 399–416.
- DIERSCHKE, H. & SASSE, H.** (1986): *Sedo-Scleranthetea*. – *Bibliographia Phytosoc. Syntax.* 39: 1–277.
- DIERSCHKE, H.** (1986): Die Bergwiesen des Harzes. Gefährdete Vegetationstypen von besonderem botanischen Wert und landschaftlichem Reiz. – *Unser Harz* 10: 207–210.
- DIERSCHKE, H.** (1986). Die Vegetation des Großen Leinebusches bei Göttingen (Ein seltenes Beispiel bodenfeuchter Laubmischwälder auf Muschelkalk). – *Abh. Westfäl. Mus. Naturk.* 48(2/3): 109–128.
- DIERSCHKE, H.** (1986): Untersuchungen zur Populationsdynamik der *Gentianella*-Arten in einem Enzian-Zwenken-Kalkmagerrasen. – *Natur und Heimat* 46(3): 73–81.
- DIERSCHKE, H. & KNOOP, S.** (1986): Kalk-Magerrasen und Saumgesellschaften des Langenberges und Tönneckenkopfes am Nordrand des Harzes. – *Braunsch. Naturkundl. Schr.* 2(3): 535–546.
- DIERSCHKE, H. & WALBRUN, B.** (1986): Die Vegetation der Fels-Steilküste von Helgoland. – *Schr. Naturwiss. Ver. Schlesw.-Holst.* 56: 35–46.
- DIERSCHKE, H.** (1985): Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen in Wäldern Süd-Niedersachsens. II. Syntaxonomische Übersicht der Laubwald-Gesellschaften und Gliederung der Buchenwälder. – *Tuexenia* 5: 491–521.
- DIERSCHKE, H.** (1985): Aufgaben pflanzensoziologischer Forschung in Mitteleuropa. Zur Gründung eines Arbeitskreises für Pflanzensoziologie innerhalb der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft. – *Tuexenia* 5: 561–563.
- DIERSCHKE, H.** (1985): Experimentelle Untersuchungen zur Bestandesdynamik von Kalkmagerrasen (*Mesobromion*) in Südniedersachsen. 1. Vegetationsentwicklung auf Dauerflächen 1972–1984. – *Münstersche Geogr. Arb.* 20: 9–24.
- DIERSCHKE, H.** (1985): Landschaftsökologische Feingliederung nordwestdeutscher Lößgebiete mit Hilfe der potentiell natürlichen Vegetation – *Ber. Naturhist. Ges. Hannover* 128: 207–216.
- DIERSCHKE, H.** (1985): Die Vegetation der Umgebung von Göttingen. – In: *Wandern in Göttingen*: 71–82.
- DIERSCHKE, H.** (1985): Anthropogenous areal extension of central European woody species on the British Isles and its significance for the judgement of the present potential natural vegetation. – *Vegetatio* 59: 171–175.
- DIERSCHKE, H.** (1986): Vegetationsdifferenzierung im Mikrorelief nordwestdeutscher sandiger Flusstäler am Beispiel der Meppener Kuhweide (Ems). – *Coll. Phytosoc.* 13: 613–631.
- NEUHÄUSL, R., **DIERSCHKE, H.** & BARKMAN, J.J. (Eds.) (1985): *Chorological phenomena in plant communities*. – *Proceedings 26th International Symposia IAVS Prague 1982*: 270 pp. Dordrecht.
- DIERSCHKE, H.** (1984): Natürlichkeitsgrade von Pflanzengesellschaften unter besonderer Berücksichtigung der Vegetation Mitteleuropa. – *Phytocoenologia* 12: 173–184.
- DIERSCHKE, H.** (1984): Auswirkungen des Frühjahrshochwassers 1981 auf die Ufervegetation im südwestlichen Harzvorland mit besonderer Berücksichtigung kurzlebiger Pioniergesellschaften. – *Braunsch. Naturkundl. Schr.* 2: 19–39.
- DIERSCHKE, H.** (1984): Bibliographie der Arbeiten über das Mikroklima in europäischen Pflanzengesellschaften II. – *Excerpta Bot. Soc.* 24(1): 11–34.
- DIERSCHKE, H.** (1984): Ein *Heracleum mantegazzianum*-Bestand im NSG "Heiliger Hain" bei Gifhorn Nordwest-Deutschland. – *Tuexenia* 4: 251–254.

- DIERSCHKE, H.** (1984): Zur syntaxonomischen Stellung und Gliederung der Ufer- und Auenwälder Südeuropas. – Coll. Phytosoc. 9: 115–129.
- DIERSCHKE, H.** (1983): Heinz Ellenberg zum 70. Geburtstag. – Tuexenia 3: 5–29.
- DIERSCHKE, H.** (1983): Symphänologische Artengruppen sommergrüner Laubwälder und verwandter Gesellschaften Mitteleuropas. – Verh. Ges. Ökol. 11: 71–87.
- DIERSCHKE, H., OTTE, A. & NORDMANN, H.** (1983): Ufervegetation der Fließgewässer des Westharzes und seines Vorlandes. – Naturschutz Landschaftspfl. Niedersachsen Beih. 4: 1–83.
- DIERSCHKE, H.** (1982): 25 Symposien der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde – Rückschau und Ausblick. – In: DIERSCHKE, H. (Ed.): Struktur und Dynamik von Wäldern. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1981: 31–38. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H.** (1982): Internationale Vereinigung für Vegetationskunde (IVV). – Bericht vom 26. Internationalen Symposium in Prag 6.-8. April 1982. – Phytocoenologia 10: 385–390.
- DIERSCHKE, H.** (1982): Pflanzensoziologische und ökologische Untersuchungen in Wäldern Südniedersachsens. I. Phänologischer Jahresrhythmus sommergrüner Laubwälder. – Tuexenia 2: 173–194.
- DIERSCHKE, H.** (1982): *Teucrio scorodoniae-Geranium sanguinei*, a new saum association of the *Trifolio-Geranietae* in Ireland. – J. Life Sci. Royal Dublin Soc. 3: 175–179.
- DIERSCHKE, H.** (1982): The significance of some introduced European broad-leaved trees for the present potential natural vegetation of Ireland. – J. Life Sci. Royal Dublin Soc. 3: 199–207.
- DIERSCHKE, H.** (Ed.) (1982): Struktur und Dynamik von Wäldern. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1981: 1–736. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H. & SONG, Y.** (1982): Vegetationsgliederung und kleinräumige Horizontalstruktur eines submontanen Kalkbuchenwaldes. – In: DIERSCHKE, H. (Ed.): Struktur und Dynamik von Wäldern. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1981: 519–539. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H. & SONG, Y.** (1982): Die Vegetation der Untersuchungsfläche des SFB 135 und ihrer Umgebung im Göttinger Wald. – Kurzmitteilungen 1 SFB 135: 3–8.
- DIERSCHKE, H. & SONG Y.** (1982): Vorstellung der IVV und die Berichte über die Tätigkeiten in den Jahren 19980/1981. – Acta Phytocool. Geobot. Sinicia 6(2): 157–161.
- DIERSCHKE, H.** (1981): Syntaxonomische Gliederung der Bergwiesen Mitteleuropas (*Polygono-Trisetion*). – In: DIERSCHKE, H. (Ed.): Syntaxonomie. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1980: 311–341. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H.** (1981): Zur syntaxonomischen Bewertung schwach gekennzeichnete Pflanzengesellschaften. – In: DIERSCHKE, H. (Ed.): Syntaxonomie. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1980: 109–122. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H.** (Ed.) (1981): Syntaxonomie. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1980: 1–614. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H.** (1981): Vegetations-Zonierungen am Waldrand als Modell für Gehölzpflanzungen in der offenen Landschaft. – Mitt. Ergänzungsstud. Ökol. Umweltsich. 7: 39–59.
- DIERSCHKE, H.** (1981): Internationale Vereinigung für Vegetationskunde (IVV). Bericht über die Jahre 1980/81. – Phytocoenologia 9: 413–416.
- DIERSCHKE, H.** (1981): Schutz der letzten Reste europäischer Auenwälder. – Natur und Landschaft 56: 303–304.
- DIERSCHKE, H.** (1981): Vorkommen, Gefährdung und Erhaltungsmöglichkeiten natürlicher Vegetation auf Korsika. – In: SCHWABE-BRAUN, A. (Ed.): Gefährdete Vegetation und ihre Erhaltung. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd. Rinteln 1972: 521–532. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H. & VOGEL, A.** (1981): Wiesen- und Magerrasen-Gesellschaften des Westharze. – Tuexenia 1: 139–183.

1971–1980

- DIERSCHKE, H.** (1980): Reinhold Tüxen (1899–1980). – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 22: 3–7.
- DIERSCHKE, H.** (1980): Erstellung eines Pflegeplanes für Wiesenbrachen des Westharzes auf pflanzensoziologischer Grundlage. – Verh. Ges. Ökol. 8: 205–212.
- DIERSCHKE, H. & JECKEL, G.** (1980): Flutrasen-Gesellschaften des *Agropyro-Rumicion* im Allertal (NW- Deutschland). – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 22: 77–81.

- DIERSCHKE, H.** (1979): Die Pflanzengesellschaften des Holtumer Moores und seiner Randgebiete (Nordwest-Deutschland). – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 21: 111–143.
- DIERSCHKE, H.** (1979): Laubwald-Gesellschaften im Bereich der unteren Aller und Leine (NW-Deutschland). – Doc. Phytosoc. N. S. 4: 235–252.
- DIERSCHKE, H.** (1979): Grünland-Gesellschaften im oberen Paznauner Tal (Tirol/Österreich). – Phytocoenologia 6: 287–302.
- DIERSCHKE, H.** (1978): Monokultur: Monotonie! – Naturopa 31: 29–32.
- DIERSCHKE, H.** (1978): Vegetationsentwicklung auf Kahlschlägen verschiedener Laubwälder bei Göttingen. – Phytocoenosis 7: 29–42.
- DIERSCHKE, H.** (1977): Bibliographie der Arbeiten über das Mikroklima in europäischen Pflanzengesellschaften. – Excerpta Bot. B 16(3): 179–234.
- DIERSCHKE, H.** (1977): Kurze Beobachtungen über Gebüsch-Gesellschaften in Japan. – In: MIYAWAKI, A. & TÜXEN R. (Eds.): Vegetation Science and Environmental Protection: 501–502. Maruzen, Tokyo.
- DIERSCHKE, H.** (Ed.) (1977): Vegetation und Klima. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1975: 1–615. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H.** (1977): Waldrand-Gesellschaften als natürliches Modell für Schutzpflanzungen. – In: MIYAWAKI, A. & TÜXEN, R. (Eds.): Vegetation Science and Environmental Protection: 343–349. Maruzen, Tokyo.
- DIERSCHKE, H.** (1977): Sind die *Trifolio-Geranietea*-Gesellschaften thermophil? – In: DIERSCHKE, H. (Ed.): Vegetation und Klima. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1975: 317–339. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H.** (1977): Aus den Akten der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 19–20: 11–18.
- DIERSCHKE, H.** (1977): Autoren- und Sachregister der in den Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft erschienenen Arbeiten. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 19–20: 23–34.
- DIERSCHKE, H.,** JECKEL G. & BRANDES D. (1977): Das *Calystegio-Archangelicetum litoralis* Pass. (1957) 1959 in Nordwest-Deutschland. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 19–20: 115–124.
- DIERSCHKE, H.** (1976): Das *Myricetum gale* im Wümme-Gebiet. – Abhandl. Naturwiss. Ver. Bremen 38: 201–206.
- DIERSCHKE, H.** (Ed.) (1976): Vegetation und Substrat. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1975: 1–550. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H.** (1975): Die Schwarzerlen- (*Alnus glutinosa*-) Uferwälder Korsikas. Mit einem Beitrag zur syntaxonomischen Abgrenzung und Gliederung der Auenwälder des Mediterrangebietes. – Phytocoenologia 2: 229–243.
- DIERSCHKE, H.** (1975): Beobachtungen zur Küstenvegetation Korsikas. – Anales Instituto Botánico A.J. Cavanilles 32(2): 967–991.
- DIERSCHKE, H.** & TÜXEN R. (1975): Die Vegetation des Langholter- und Rhauer Meeres und seiner Randgebiete. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 18: 157–202.
- TÜXEN, R. & **DIERSCHKE, H.** (1975): *Trifolio-Geranietea*. – Bibliogr. Phytosociol. Syntaxon. 24: 1–42.
- WOLTER M. & **DIERSCHKE, H.** (1975): Laubwald-Gesellschaften der nördlichen Wesermünder Geest. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 18: 203–217.
- DIERSCHKE, H.** (1974): Forest edge communities, a natural model for shelter-belt plantation of industrial regions. – In: International Excursion & Symposium on Vegetation Science, 74 Exkursion: May 16–Juni 2 Symposium: June 5–7: 111–112.
- DIERSCHKE, H.** (1974): Zur Abgrenzung von Einheiten der heutigen potentiell natürlichen Vegetation in waldarmen Gebieten Nordwest-Deutschlands. – In: SOMMER, W.H. & TÜXEN, R. (Eds.): Tatsachen und Probleme der Grenzen in der Vegetation. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1968: 305–325. Cramer, Vaduz.
- DIERSCHKE, H.** (1974): Saumgesellschaften im Vegetations- und Standortsgefälle an Waldrändern. – Scr. Geobot. 6: 1–246.
- DIERSCHKE, H.** (1974): Zur Syntaxonomie der Klasse *Trifolio-Geranietea*. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 17: 27–38.
- TÜXEN, R. (1974): Das Lahrer Moor: Pflanzensoziologische Beschreibung eines emsländischen Naturschutzgebietes. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 17: 39–68. [Vegetationskarte: **H. Dierschke**]

- DIERSCHKE, H.** (1973): Neue Saumgesellschaften in Südniedersachsen und Nordhessen. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 15–16: 66–85.
- DIERSCHKE, H.** (1973): Exkursionen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft in der Rhön. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 15–16: 284–289.
- DIERSCHKE, H., TÜXEN, R. & HÜLBUSCH, K.H.** (1973): Eschen-Erlen-Quellwälder am Südwestrand der Bückeberge bei Bad Eilsen, zugleich ein Beitrag zur örtlichen pflanzensoziologischen Arbeitsweise. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 15–16: 153–164.
- DIERSCHKE, H.** (1972): Internationale Vereinigung für Vegetationskunde – Bericht über das Prodomus-Kolloquium in Todenmann am 26. März 1972. – Vegetatio 24: 406–408.
- DIERSCHKE, H.** (1972): Zur Aufnahme und Darstellung phänologischer Erscheinungen in Pflanzengesellschaften. – In: VAN DER MAAREL, E. & TÜXEN, R. (Eds.): Grundfragen und Methoden in der Pflanzensoziologie. – Ber. Int. Symp. Int. Ver. Vegetationskd., Rinteln 1970: 291–311. Junk, Den Haag.
- DIERSCHKE, H.** (1971): Internationale Vereinigung für Vegetationskunde. – Bericht über das Prodomus-Kolloquium der Internationalen Vereinigung für Vegetationskunde in Todenmann am 4. April 1971. – Vegetatio 23: 279–280.
- DIERSCHKE, H.** (1971): Stand und Aufgaben der pflanzensoziologischen Systematik in Europa. – Bericht über die Vorbereitung eines Prodomus der Pflanzengesellschaften Europas. – Vegetatio 22: 255–264.

1963–1970

- DIERSCHKE, H.** (1970): Forschungsgegenstand und Forschungsrichtungen der Vegetationskunde. – Der Biologieunterricht 6(2): 4–21.
- DIERSCHKE, H.** (1969): Natürliche und naturnahe Vegetation in den Tälern der Böhme und Fintau in der Lüneburger Heide. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 14: 377–397.
- DIERSCHKE, H.** (1969): Pflanzensoziologische Exkursion im Harz: Bericht über die Tagung der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft in Osterode vom 14. bis 16. Juni 1968. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 14: 458–479.
- DIERSCHKE, H.** (1969): Grundwasser-Ganglinien einiger Pflanzengesellschaften des Holtumer Moores östlich von Bremen. – Vegetatio 17: 372–383.
- DIERSCHKE, H.** (1969): Die naturräumliche Gliederung der Verdener Geest. Landschaftsökologische Untersuchungen im nordwestdeutschen Altmoränengebiet. – Forsch. Dtsch. Landeskd. 177: 1–113.
- DIERSCHKE, H.** (1969): Tatsachen und Probleme der Grenzen in der Vegetation. – Bericht über das 12. Internationale Symposium von 8.-11. April in Rinteln. – Vegetatio 16: 384–392.
- DIERSCHKE, H.** (1968): Syndynamik – Ein wichtiger Forschungszweig der Vegetationskunde. – Vegetatio 15: 388–397.
- DIERSCHKE, H.** (1968): Über eine Großseggen-Riedgesellschaft mit *Carex aquatilis* im Wümmetal östlich von Bremen. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 13: 48–58.
- DIERSCHKE, H.** (1968): Zur synsystematischen und syndynamischen Stellung einiger *Calthion*-Wiesen mit *Ranunculus auricomus* L. und *Primula elatior* L.) Hill im Wümme-Gebiet – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 13: 59–70.
- TÜXEN, R. & DIERSCHKE, H.** (1968): Das Bullerbachtal in Sennestadt, eine pflanzensoziologische Lehranlage. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 13: 227–243.
- DIERSCHKE, H.** (1967): Excerpta Botanica B. Sociologica, eine weltumfassende Bibliographie der Vegetationskunde. – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 11/12: 251–254.
- DIERSCHKE, H.** (1967): Trautmann, W. -1966- Erläuterungen zur Karte der potentiellen natürlichen Vegetation der Bundesrepublik Deutschland Blatt 85 Minden – Mitt. Flor.-soz. Arbeitsgem. N. F. 11/12: 281–282.
- DIERSCHKE, H.** (1967): Ein neues Vorkommen des Wasserseggen-Sumpfes (*Lysimachio-Caricetum aquatilis* Neum. 1957) in Nordwestdeutschland. – Natur und Heimat 27: 89–96.

*Erwin Bergmeier, Universität Göttingen, Vegetationsanalyse & Phytodiversität, Untere
Karspüle 2, 37073 Göttingen*

Thomas Becker, Universität Trier, Geobotanik, Behringstraße 21, 54296 Trier

*Martin Diekmann, Universität Bremen, Institut für Ökologie und Evolutionsbiologie, FB 2,
Leobener Straße, 28359 Bremen*

*Petra Fischer, Büro für Naturschutz, Ökologie und Landbau, Herzberger Landstraße 27,
37085 Göttingen*

*Werner Härdtle, Leuphana Universität Lüneburg, Institut für Ökologie, Scharnhorststr. 1,
21335 Lüneburg*

Thilo Heinken, Universität Potsdam, Allgemeine Botanik, Maulbeerallee 3, 14469 Potsdam

*Cord Pepler-Lisbach, Universität Oldenburg, Institut für Biologie und Umweltwissen-
schaften, AG Landschaftsökologie, 26111 Oldenburg*

*Dominique Remy, Universität Osnabrück, FB5, AG Ökologie, Barbarastraße 13, 49076
Osnabrück*

*Marcus Schmidt, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Abteilung Waldnaturschutz,
Professor-Oelkers-Str. 6, 34346 Hann. Münden*